

Wohnen mit Betreuung

Intensiv betreutes Wohnen

In unserer Außenwohngruppe wohnen bis zu drei Personen in Einzelzimmern in einer Wohnung zusammen. Die Bewohner/-Innen können sich selbst versorgen oder die Angebote der Einrichtung in Anspruch nehmen.

Ambulante Hilfen

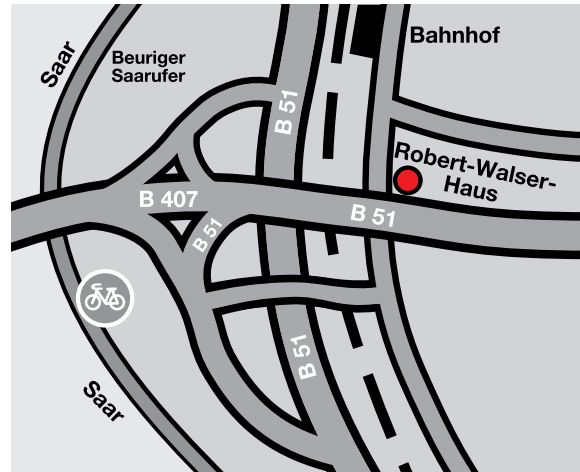
Betreutes Wohnen oder Ambulante Eingliederungshilfe unterstützen das selbstbestimmte Leben in der eigenen Wohnung und tragen als aufsuchende Hilfeform zum Erhalt des selbstständigen Wohnens bei. Art und Umfang der Hilfen richten sich nach dem individuellen Bedarf.

Wohnangebote

Der Caritasverband Trier stellt betroffenen Personen Appartements für Einzel- und Paarwohnen zur Verfügung. Auch hier werden ambulante Hilfen angeboten.



Hier finden Sie uns:



**Gemeindepsychiatrisches
Betreuungszentrum
Robert-Walser-Haus**

Bahnhofstraße 17, 54439 Saarburg
Telefon 06581 994-203
Telefax 06581 994-304
eck.doris@caritas-region-trier.de
www.caritas-region-trier.de

caritas

Robert-Walser-Haus

Gemeindepsychiatrisches
Betreuungszentrum, Saarburg



Hilfen für Menschen
mit psychischen Problemen
und deren Angehörige



Individuelle Hilfen bei psychischen Problemen

Wir sind ein Hilfezentrum für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Unsere Türen stehen immer offen – für Betroffene und ihre Angehörigen.

Wir bieten Hilfe und Beratung an, ermöglichen eine intensiv betreute Wohnform, aber auch eine ambulante Wohnbetreuung im häuslichen Umfeld.

Uns ist es wichtig, die Menschen dort zu unterstützen, wo sie unsere Hilfe benötigen. Dabei achten wir auf die individuellen Bedürfnisse und Kompetenzen unserer Besucher, fördern ihre Fähigkeiten und Talente und lassen ihnen den Freiraum, den sie brauchen. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen und leben, in der sich all unsere Besucher wohl und zuhause fühlen können.

Im Robert-Walser-Haus steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir begegnen allen Menschen stets mit Wertschätzung und Respekt und stellen uns auf die jeweiligen Lebenssituationen der Betroffenen ein.



Kontakt- und Beratungsstelle

- kostenlose Beratung
- Informationen über die Erkrankung und zum Umgang mit der Erkrankung
- Informationen über die verschiedenen Hilfsangebote
- Hilfestellung bei der Bedarfsermittlung
- Erstellen eines individuellen Teilhabeplans
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Zusammenarbeit mit Angehörigen bzw. dem sozialen Umfeld
- Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten oder Einrichtungen
- Kontaktcafé und Freizeitangebote
- Sonntagstreff

Angehörigengruppe

Angehörige finden in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, sich regelmäßig auszutauschen. Die Gruppe wird professionell begleitet.

Tagesstätte

- Anleitung zur Tagesstrukturierung
- Beschäftigungsangebote (Arbeiten mit Holz, Ton, Textilien, Papier) sowie kognitives Training
- Training von lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (z. B. das Zubereiten einer Mahlzeit)
- Sozialtherapeutische Gruppenangebote, Angebote zur Entspannung und gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Individuelle Beratung sowie Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- Vorbereitung und Unterstützung der beruflichen Wiedereingliederung
- Fahrdienste sowie das Angebot von Frühstück und Mittagessen

